

## Tagungsinformationen

Die Präsentation von ethnischen, nationalen oder religiösen Minderheiten sowie der interethnisch geprägten Regionen gehört seit Jahren zu einem wichtigen Bestandteil der musealen Arbeit. Die Tagung will die so genannten Minderheitenmuseen als spezifischen Typus einer wissensvermittelnden Institution wahrnehmen und in den Fokus der wissenschaftlichen Diskussion stellen. Vergleichend soll gezeigt werden, wie unterschiedlich oder auch ähnlich die methodischen und theoretischen Zugänge auf diesem Gebiet in verschiedenen Museen sein können. Besondere Aufmerksamkeit wird der jeweiligen Konzeption, der Museumsgeschichte, den Zugangsweisen bei der Präsentation, aber auch den an das Publikum gestellten Erwartungen geschenkt werden. Genauso zu thematisieren sind theoretisch orientierte Problemkreise, wie z.B. die Frage der identitätsstiftenden Funktion des auf eine Minderheit orientierten Museums für die jeweilige Zielgruppe. Die Tagung setzt sich ferner zum Ziel, aus den Parallelen und Unterschieden in der musealen Arbeit Anregungen für ein weiteres Nachdenken über die Visualisierungsformen zu gewinnen sowie mögliche Austausch- und Kooperationsbeziehungen zu initiieren.

### ANMELDUNG

**Anmeldungen bitte bis zum 20. März 2012**  
über das Webformular auf:  
**[web.isgv.de/visualisierte\\_minderheiten](http://web.isgv.de/visualisierte_minderheiten)**

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

### TAGUNGSORT

**Technische Universität Dresden**  
**Hörsaalzentrum** · Hörsaal 403  
Bergstraße 64  
D-01069 Dresden

### ANREISE

Anreise mit dem PKW: A17  
Ausfahrt Dresden-Südvorstadt,  
Richtung Zentrum

Stadtbus ab Hauptbahnhof:  
Linie 66, Haltestelle  
Technische Universität

Zimmervermittlung:  
Übernachtung ist selbst zu  
organisieren. Der Link zur  
Tourismuszentrale findet sich  
unter [www.dresden.de](http://www.dresden.de)

### KONTAKT

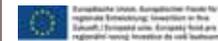
**Institut für Sächsische Geschichte  
und Volkskunde e.V. (ISGV)**  
Zellescher Weg 17  
D-01069 Dresden

TELEFON 0351-436 16 50  
FAX 0351-436 16 51  
E-MAIL [isgv@mailbox.tu-dresden.de](mailto:isgv@mailbox.tu-dresden.de)

grafische Gestaltung: Robert Matzke, [www.5gradsued.de](http://www.5gradsued.de)



collegium  
bohemicum



## INTERNATIONALE TAGUNG

des Instituts für Sächsische Geschichte  
und Volkskunde e.V., Dresden  
in Zusammenarbeit mit dem  
Collegium Bohemicum, Ústí nad Labem

DIE TAGUNG WIRD GEFÖRDERT DURCH:

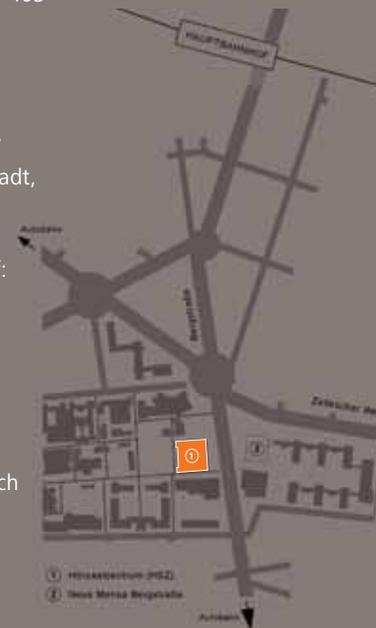


**Ziel 3 | Cíl 3**

Ahoj sousede. Hallo Nachbar.  
2007-2013. [www.ziel3-cil3.eu](http://www.ziel3-cil3.eu)



Europäische Union. Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung: Investition in Ihre  
Zukunft / Evropská unie. Evropský fond pro  
regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti



## Visualisierte Minderheiten

Probleme und Möglichkeiten der musealen Präsentation  
von ethnischen bzw. nationalen Minderheiten

**30. bis 31. März 2012 · Dresden**

## Freitag · 30. März

### 10.00 UHR Begrüßung

**Manfred Seifert** (ISGV, Dresden)

**Petr Lozoviuk** (Dresden)

Zur Einführung: »Minderheitenmuseen«  
im Visier der wissenschaftlichen Reflexion

**Konrad Köstlin** (Wien)

Minderheit als Kategorie der Moderne

**Klaus Roth** (München)

Sichtbare Differenz. Von der Macht der  
(Auto)Stereotypen auch im Museum

### 12.30 UHR Mittagspause

### 14.00 UHR Thomas Steensen (Bredstedt)

Zur Visualisierung der nordfriesischen  
Minderheit in Deutschland

**Regina Wonisch** (Wien)

Möglichkeiten und Grenzen von Gegen-  
erzählungen im Museum

**Herbert Justnik** (Wien)

»Volkstypen« – Überlegungen zur visuellen  
Konstruktion ethnischer Typen in der späten  
Habsburgermonarchie

### 16.00 UHR Kaffeepause

### 16.30 UHR Blanka Mouralová / Jan Šícha

(Ústí nad Labem)

Mitgestalter des Kulturerbes. Das Wichtigste über  
die künftige Dauerausstellung zur Geschichte der  
deutschsprachigen Bevölkerung der böhmischen  
Länder in Ústí nad Labem / Aussig

**Sandra Kreisslová** (Praha)

Zur Bildung der sudetendeutschen Identität am  
Beispiel des Stadtmuseums Chomutov / Komotau

**Hana Dvořáková** (Brno)

Minoritäten im Fokus des »Steinmuseums«.  
Zur Präsentation der Minderheiten im  
Mährischen Landesmuseum

## Samstag · 31. März

### 9.00 UHR Christian Glass (Ulm)

Zwölf Jahre Donauschwäbisches Zentralmuseum –  
ein Wahrnehmungsbericht

**Julia Debelts / Katharina Neufeld**

(Hildesheim / Detmold)

Museum für russlanddeutsche Kulturgeschichte in  
Detmold: Leitidee und museale Gestaltung

**Eric Hold** (Paris)

Fremde Personen und Objekte in Frankreich:  
die Cité nationale de l'histoire de l'immigration und  
das Musée du Quai Branly in Paris

### 11.00 UHR Kaffeepause

### 11.30 UHR Magda Veselská (Praha)

Wir und sie? Wie man sich selbst sieht (und präsentiert)

**Kathrin Pieren** (London)

Identitätsstiftung in Minderheitenmuseen: Einsichten  
aus der frühen englisch-jüdischen Museologie

**Petr Lozoviuk** (Dresden)

Das Minderheitenmuseum als »Schaufenster«  
der Regionalpolitik

### 13.30 UHR Ende der Veranstaltung



Impressionen aus dem Ethnografischen Museum der Krim in Simferopol